

DoktorABC: Bundestagspetition von Cannabispatienten eingereicht, 30.000 Unterschriften erforderlich

Eine neue Bundestagspetition fordert den Erhalt von Telemedizin und Apothekenversand bei Cannabis-Therapie.

BERLIN, GERMANY, September 26, 2025 /EINPresswire.com/ -- Seit Mitte Juli läuft eine neue [Bundestagspetition](#), die für viele Patient:innen von existenzieller Bedeutung ist. Sie richtet sich gegen die geplanten Einschränkungen beim Zugang zu medizinischem Cannabis – und könnte rechtlich bindend Einfluss auf den Gesetzgeber nehmen. Innerhalb von nur 40 Tagen müssen mindestens 30.000 Unterschriften zusammenkommen. Für Betroffene und Unterstützer:innen zählt jetzt jede Stimme.



Bundestagspetition: Innerhalb von 40 Tagen müssen 30.000 Stimmen gesammelt werden.

Worum es in der Petition geht

Die Petition mit dem Titel „Geplante Änderungen des medizinischen Cannabis-Gesetzes stoppen“ fordert, dass zwei besonders kritische Punkte aus den Regierungsplänen gestrichen werden:

Verschreibungen sollen weiterhin auch telemedizinisch möglich bleiben.
Der Apothekenversand von Cannabisblüten darf nicht verboten werden.

Die Initiator:innen warnen, dass die vorgesehenen Änderungen zu massiven Versorgungslücken führen würden – gerade für schwerkranke Menschen, die heute auf diese Möglichkeiten angewiesen sind.

Warum diese Bundestagspetition so wichtig ist

Zwar gab es in den vergangenen Monaten bereits mehrere Initiativen gegen die geplante

Reform. Doch der entscheidende Unterschied: Diese Petition ist jetzt offiziell beim Deutschen Bundestag eingereicht. Wird das Quorum von 30.000 Mitzeichnungen erreicht, muss sich der Petitionsausschuss mit dem Anliegen öffentlich befassen.

Für viele Patient:innen ist dies die letzte Chance, die bisherige Versorgung mit medizinischem Cannabis dauerhaft zu sichern.

Folgen für Patient:innen im Überblick

Wegfall der Telemedizin: Wer keine verschreibende Ärztin oder keinen Arzt vor Ort hat, müsste künftig weite Wege in Kauf nehmen.

Ende des Versandhandels: Da viele Apotheken Cannabisblüten nicht vorrätig haben, drohen Lücken in der Versorgung.

Kostensteigerungen: Jeder persönliche Arztbesuch kann bis zu 100 Euro kosten – eine zusätzliche Belastung für chronisch Kranke.

Ungleichheit: Wer in Ballungsräumen lebt, ist klar im Vorteil. Menschen auf dem Land oder mit wenig Einkommen droht der Ausschluss.

Erste Resonanz

Schon wenige Tage nach Veröffentlichung der Petition haben sich tausende Menschen eingetragen. In Foren und sozialen Medien berichten Betroffene von ihren Ängsten:

„Ohne Versandapotheke komme ich gar nicht mehr an meine Medizin.“

„Mein Arzt weigert sich zu verschreiben – online habe ich endlich Hilfe gefunden.“

„Wenn das Gesetz so kommt, bleibt nur der Schwarzmarkt.“

Diese Stimmen machen deutlich: Es geht nicht um Bequemlichkeit, sondern um den Zugang zu einer lebenswichtigen Therapie.

Politische Bedeutung

Die Petition fällt in eine Zeit widersprüchlicher politischer Signale: Während die vorherige Bundesregierung mit der Teillegalisierung von Cannabis im Freizeitbereich Schlagzeilen machte, drohen im medizinischen Bereich nun Verschärfungen. Kritiker:innen sprechen von einem „Systembruch“, der gerade die Patient:innen benachteiligt, die am dringendsten auf verlässliche Strukturen angewiesen sind.

Fazit: Jetzt handeln

Noch rund 40 Tage bleibt Zeit, um die erforderlichen 30.000 Mitzeichnungen zu erreichen. Wird dieses Ziel verfehlt, droht das Thema im Gesetzgebungsprozess ungehört zu bleiben.

Gesundheit ist ein Grundrecht. Damit der Zugang zu medizinischem Cannabis in Deutschland sicher, gerecht und modern bleibt, zählt jede Stimme.

□ Hier geht's direkt zur Petition:

<https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/ 2025/ 07/ 17/Petition 184070.html>

David Barnan

Sky Marketing Ltd.

+49 800 1030508

support@doktorabc.com

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/852702284>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2025 Newsmatics Inc. All Right Reserved.